



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-3282

**Kleine Anfrage nicht-öffentlich**

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Nichtöffentlich	Bezirksversammlung	23.02.2017
Nichtöffentlich	Bauausschuss	28.02.2017
Nichtöffentlich	Planungsausschuss	01.03.2017

**Hohenesch 80**

**Kleine Anfrage von Wolfgang Ziegert (Fraktion DIE LINKE)**

Im Bereich Ottensen 43 (förmlich festgelegt im Mai 2010) wird im Hohenesch 80 ein Haus mit drei modernisierten Wohnungen leerstehend für 1,8 Mio € angeboten. Das ehemalige Sanierungsgebiet Ottensen S 2 wurde 2010 förmlich aufgehoben. In den Jahren des Bestehens des Sanierungsgebietes von 1991 - 2010 sollten die Häuser und die darin liegenden Wohnungen, ohne die MieterInnen zu verdrängen, renoviert und bautechnisch aktualisiert werden. Seit März 2016 gehört Ottensen zu den Gebieten Altonas, die mit einer sozialen Erhaltensverordnung in ihrer vielfältigen Bewohnerstruktur erhalten bleiben sollen.

**Zur Nachvollziehbarkeit des Verfahrens und weil ich unterstelle, dass die Bauprüfteilung und das Amt für Wohnungspflege zusammenarbeiten, so wie sie es jetzt mit den zuständigen SachbearbeiterInnen für den Bereich der sozialen Erhaltensverordnung sicherlich tun, frage ich:**

1. Wann wurden für das o.a. Grundstück Bauanträge welchen Inhalts seit 1990 eingereicht?
2. Wann wurden Anträge auf Zweckentfremdungsgenehmigung gestellt für die Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG?
3. Wann wurden die letzten Eintragungen im Melderegister für die Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG aufgehoben bzw. seit wann existiert jeweils die letzte gültige Eintragung?

**Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:**

Zu Frage 1:

Im Jahr 1992 wurde ein Bauantrag bei der Bauprüfteilung Altona eingereicht und genehmigt. Der Antrag bezog sich auf die Gesamtanierung der 4 Wohnungen und den Dachgeschossausbau. Weiterhin sollte die Wohnung im 3.Obergeschoss um die Fläche im Dachgeschoss vergrößert werden. Weitere Bauanträge wurden nicht eingereicht. Im Jahr 2005 wurde eine Abgeschlossenheitsbescheinigung für 4 Wohnungen ausgestellt.

Zu Frage 2:

Für das o.g. Gebäude wurde 1995 und 1998 wegen Leerstandes ermittelt und der Eigentümer

angehört. Genehmigungspflichtige Leerstände wurden nach Prüfung der Meldedaten und bei Ortsbesichtigungen nicht festgestellt. Ein Antrag wurde somit nicht gestellt.

Zu Frage 3:

Aus dem Melderegister ist nicht ersichtlich, um wie viele Wohnungen es sich in den einzelnen Stockwerken handelt. Die letzte Eintragung für eine Wohnung im Erdgeschoss wurde am 17.12.2011, für eine Wohnung im 1. OG am 01.08.2011 und für eine Wohnung im 2. OG am 01.09.2008 vorgenommen.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass für eine Wohnung im 3. OG die letzte Eintragung am 01.12.2007 erfolgte. Außerdem ist aktuell noch eine Person mit Nebenwohnsitz gemeldet, jedoch ohne Stockwerksangabe.

Petition:

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne